

7. November 1949

Blatt 450

Erfolge des Hochschulstudios in Westeuropa

Das Studio der Hochschulen ist von seiner sechsten Auslands-tournee wieder nach Wien zurückgekehrt. Die jungen Schauspieler sind unter der Leitung von Dr. Friedrich Langer in mehreren Städten Hollands, sowie in London und Oxford und auf der Rückreise auch in Erlangen aufgetreten und erzielten überall stärksten Erfolg - besonders gilt dies von der Nestroy-Inszenierung "Das Mädel aus der Vorstadt" (Regie Michael Kohlmann), die besonders in Oxford und London stürmisch bejubelt wurde.

Auf Grund des großen Erfolges wurden die Wiener für das Frühjahr 1950 wiederum nach Westeuropa eingeladen, wobei u.a. in Westdeutschland 14 Vorstellungen, in Holland 12 und in England 8 Vorstellungen vorgesehen sind. Einer Einladung nach Dublin (Irland) konnte nicht mehr Folge geleistet werden, doch wird das Studio im Frühjahr auch hinüber nach Irland fahren, sowie auch wieder in Eupen (Belgien) auftreten.

Dr. Langer hat für die Zeit um Ostern 1950 die Studiobühne der Universität Erlangen, sowie wieder die Drama Society der Universität London eingeladen - die Oxforder Studentenbühne wird voraussichtlich erst im Herbst 1950 in Wien gastieren.

Das Tournee-Ensemble wird im November noch mehrere Gastspiele in Niederösterreich und in der Steiermark absolvieren und steht im Dezember wieder dem "Studio in der Kolingasse" zur Verfügung.

"Die Wienerin" im Künstlerhaus

Am Sonntag, dem 6. November, wurde in der Ausstellung "Die Wienerin" im Künstlerhaus der 10.000. Besucher gezählt.

Die Vortragsreihe, die im Rahmen der Ausstellung "Die Wienerin" an Samstagen und Sonntagen stattfindet und die Wienerin in verschiedenen Beleuchtungen und Aspekten behandelt, findet bei den Besuchern lebhaftes Interesse.